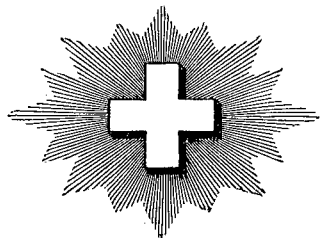


EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

PATENTSCHRIFT

Patent Nr 10621

24. Juni 1895, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, p.

Klasse 12

Jacob HIRSCHHORN, in BERLIN (Deutschland).

Petroleumheizofen mit umklappbarem Metallcylinder.

Der in der beigeschlossenen Zeichnung als Ausführungsbeispiel dargestellte Petroleumheizofen besteht aus einer Petroleumlampe *A* mit großem Runddocht, innerer und äußerer Luftzuführung. Das innere Luftzuführungssieb *a* trägt oben die Brennscheibe *b*. Das äußere Luftzuführungssieb *d* trägt oben einen Teller *t*, auf welchem beim Gebrauch der Blechcylinder *C* ruht. Dieser Blechcylinder *C* kann vermittelt eines Scharnieres *c* in die punktiert gezeichnete Lage umgelegt werden und wird beim Gebrauch durch eine am Teller *t* befestigte Feder *f* in aufrechter Lage gehalten. Der Blechcylinder ist mit einer zweckmäßiger Weise durch Marienglas *m* geschlossenen Schauöffnung *e* versehen, vor welcher wiederum ein Schieber *s* auf- und abbewegbar angeordnet ist. Der Schieber *s* besitzt aus dekorativen Gründen eine bunte Glasscheibe *g*.

Oben sind am Cylinder *C* noch Durchbre-

chungen *F* angeordnet, durch welche warme Luft entweichen kann.

PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Ein Petroleumheizofen mit auf dem Teller (*t*) eines äußeren Luftzuführungssiebes aufsitzendem Metallcylinder (*C*), welcher mit dem Teller (*t*) durch ein Scharnier (*c*) derart drehbar verbunden ist, daß der Brenner durch Umlegen des Cylinders (*C*) freigelegt werden kann;
2. Bei dem Petroleumheizofen nach Anspruch 1, die Anordnung eines vor dem Schauloch verstellbar angeordneten Schiebers (*s*) mit Einsatz von beliebig gefärbtem Glas (*g*).

Jacob HIRSCHHORN.

Vertreter: E. BLUM & Cie., in ZÜRICH.

Jacob Hirschhorn.
24. Juni 1895.

Patent Nr. 10621.
1 Blatt.

